

Blick auf Sportvereine und Integration

2. Alle sind willkommen!

p. 30

MP3 élève piste 3

Lira Alushi ist Anfang 30. Sie war erst vier Jahre alt, als ihre Familie aus dem Kosovo fliehen musste. Dabei ließen sie alles zurück, was sie hatten. Fünf Tage später kamen sie in Deutschland an, ihr neues Zuhause war ein Asylbewerberheim in Remscheid. Sie waren dort fremd und mussten zunächst auch mit Ablehnung umgehen, denn als Flüchtlinge wurden sie nicht überall akzeptiert. Als Kinder haben sie dennoch schnell Kontakte geknüpft. Fußball hat Lira dabei geholfen, Freunde zu finden, und hat ihr neues Selbstvertrauen gegeben. Zum Fußball ist sie heimlich mit ihrem Bruder gegangen, denn ihr Vater war anfangs nicht gerade begeistert. Als er aber später gesehen hat, wie viel Spaß ihr der Sport macht, wurde er Liras größter Fan. Die Schicksale und Geschichten von Flüchtlingen bewegen sie noch immer. Sie möchte all jenen Mut machen, die weniger Glück hatten als sie, denn sie ist sich sicher, dass jeder es zu etwas bringen kann, wenn man nicht aufhört, an sich zu glauben und für seinen Traum zu kämpfen! Im Fußball wie im Leben.

Lira absolvierte 78 Spiele im Trikot der Nationalmannschaft. 2009 veröffentlichte sie ihre Autobiografie: „Mein Tor ins Leben – Vom Flüchtling zur Weltmeisterin.“